Einst

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-486794

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leutenegger

Fleischpreisaufschlag „Liseli du wirsch immer hochmüetiger!"

Lieber Nebi!

Vor der Reportage über die Bundesratswahlen brachte Radio Beromünster Operettenmusik. Zuletzt erklangen, wohl zu Ehren unseres Justizministers, Melodien aus der Operette «Der Obersteiger». H. R.

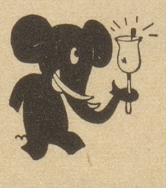
Einst:

Die Schweiz, das kleine Stachelschwein,
Die nehmen wir beim Rückweg ein!

und jetzt:

Päckliwiis . . . Bru.

5



Sérodent reinigt, desinfiziert und beugt vor. Besser denn je in der Zusammensetzung, stärker in der Wirkung.

SÉRODENT

Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiss, schäumend 1.60

Kominform-Kurznachricht

Berlin. Der «Deutsche Volkskongreß unter dem Patronat der SED (Soz. Einheitspartei Deutschland) hatte großzügigerweise beschlossen, einmal aufs «Grotewohl» eine Delegation nach London zu schicken, um den Außenministern der Westmächte ein wenig in die Karten zu «piecken».

Wie es von den kapitalistischen Mächten zu erwarten war, wurde der Delegation die Einreise verweigert, und zwar mit der lächerlichen Begründung, daß sich das Kiebizen erübrige, da die Westmächte mit offenen Karten spielen. Das Einzige, was wir dazu zu sagen haben ist, das käme in einer Volksdemokratie nicht vor — und die Konferenz ist auch bereits aufgeflogen. Das kommt davon! JHA.

Restaurant ST. JAKOB Zürich
am Stauffacher
Telefon 23 28 60
Tram 2, 3, 5, 8, 14

Das gute Speise-Restaurant mit der Stehbar
Bistro
f. „Schnellzugs"-Bedienung
SEPP BACHMANN

Kindermund

Ich erzähle Ruedi die Weihnachtsgeschichte. Die Armseligkeit Marias möchte ich ihm recht drastisch ausmalen: «Denk, für das nackte Kindlein hatte sie kein Schlüttli, keinen Stubenwagen, keine Decke usw.» Verstohlen schiele ich dabei zu meinem Buben und hoffe leise, daß vor Mitgefühl ein Tränlein fallen werde. Ruedi läßt die farbige Schilderung gelassen über sich ergehen und meint trocken und fast ein wenig aufbegehrerisch: «Sie hett halt söle en Lehrer hürate.» Sch.

6

Sérodent ist ausgiebiger denn je, die Paste wird mit der neuesten Spezialmaschine besonders fein gemahlen.

SÉRODENT

Sérodent rosa 1.30 u. 1.75; weiss, schäumend 1.60